



# Versuchsbericht 2010-14

## zur Bestimmung der Phytotox von Feuerbrandmitteln

**Versuchsverantwortlich:** Dr. Thomas Rühmer  
**Versuchsdurchführende:** Ing. Markus Fellner, Georg Schafzahl  
**Autor des Berichtes:** Dr. Thomas Rühmer

### Versuchsziel:

Die Produkte, die im Versuch 2010-07 auf ihre Wirksamkeit gegen Feuerbrand getestet wurden, sollen in diesem Versuch auf ihre Pflanzenverträglichkeit und Berostungsförderung untersucht werden.

### Kultur:

Apfel (*Malus domestica*)

### Sorte(n):

Golden Delicious Klon B

- IP  
 Bio

### Versuchsstandort:

Der Versuch wurde im Pflanzenschutzquartier-Anlage Rohrer des Landesversuchszentrums Haidegg durchgeführt.



## 1. Versuchsstandort

<b>Obstart</b>	Apfel ( <i>Malus domestica</i> )	<b>Pflanzabstand</b>	3,50 x 1,00 m
<b>Sorte</b>	Golden Delicious Klon B	<b>Baumhöhe</b>	2,50 m
<b>Unterlage</b>	M9	<b>Hagelnetz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Betrieb</b>	LVZ Haidegg	<b>Datum Vollblüte</b>	03.05.10
<b>Parzelle</b>	4001-500	<b>Pflanzjahr</b>	Herbst 2007

### Sonstige Angaben:

Erntedatum 20.09.2010

## 2. Versuchsglieder

Variante	Interner Code	Wirkstoff	Wirkstoffkonzentration	Im Versuch ausgebrachte Aufwandmenge	Wasseraufwand/ha
Kontrolle	1	-	-	-	-
Strepto	2	Streptomycinsulfat	180 g/kg	0,6 kg/ha	250 l
Akasoil 40	3	Poly-[2-(2-ethoxy)-ethoxyethyl-guanidiniumhydroxid Poly-(hexamethyldiamin-guanidiniumhydroxid)	100 mg/g 300 mg/g	5 l/ha	250 l
Vacciplant	4	Laminarin	45 g/l	0,75 l/ha	250 l
Schwefelkalk	5	Schwefelkalk	381 g/l	25 l/ha	250 l
2x Blossom protect - Strepto	6	Aureobasidium pullulans Streptomycinsulfat	180 g/kg	12 kg/ha 0,6 kg/ha	250 l

### Anlage nach LOCHOW/SCHUSTER:

Lateinisches Rechteck

6 Varianten mit 6 Wiederholungen

Anzahl der Bäume pro Parzelle: 5



### 3. Applikation/Anwendungszeitpunkte

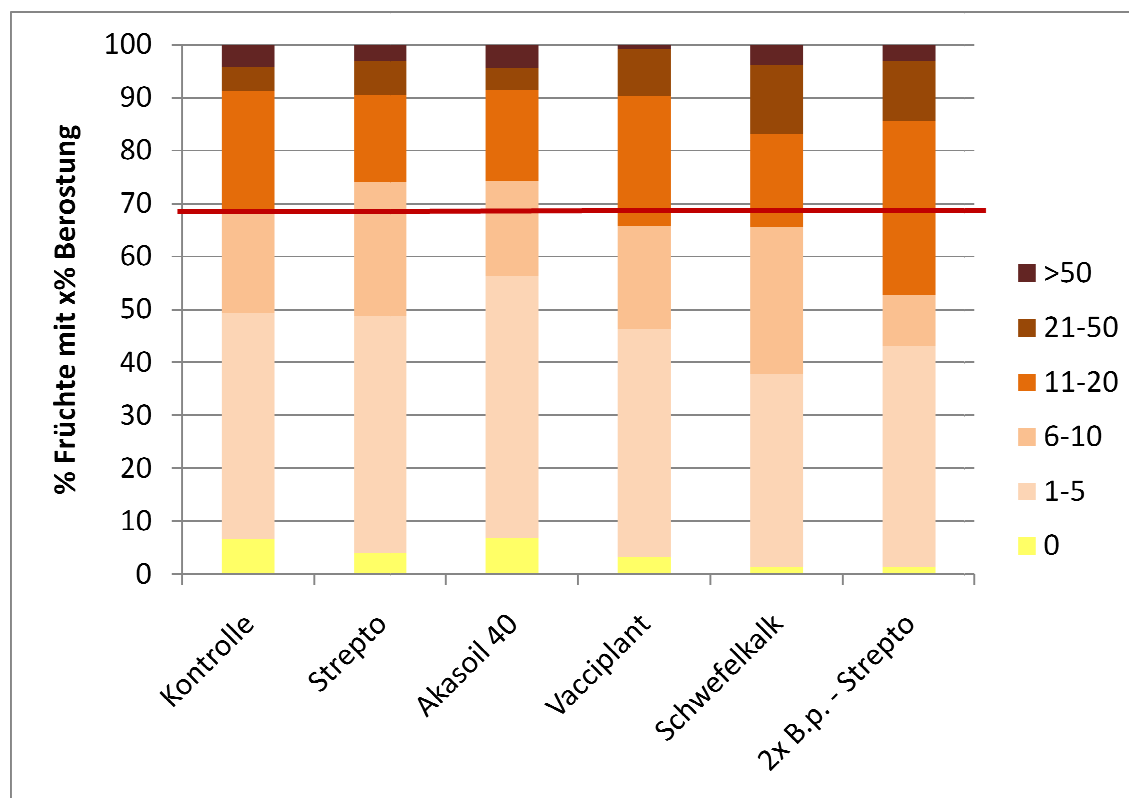
	Datum	Temperatur (°C)	Rel. Lf. (%)	Code	Anmerkungen
A	21.04.2010	12,7	56	4	
B	28.04.2010	17,2	50	2,3,4,5,6	
C	01.05.2010	13,1	77	2,3,4,5,6	
D	10.05.2010	14,1	74	2,3,4,5,6	

### 4. Bonitur

Die Berostung wurde an den Früchten nach der Ernte bonitiert und in die Klassen 0%, 1-5%, 6-10%, 11-20%, 21-50% und >50% Berostung eingeteilt.

### 5. Ergebnisse

#### 5.1. Berostung





	0	1-5	6-10	11-20	21-50	>50
Kontrolle	6,6	42,8	19,1	22,7	4,6	4,2
Strepto	4,1	44,7	25,2	16,5	6,3	3,1
Akasoil 40	6,8	49,6	17,8	17,3	4,1	4,4
Vacciplant	3,3	43,1	19,4	24,5	8,9	0,8
Schwefelkalk	1,5	36,5	27,7	17,6	13,0	3,8
2x B.p. - Strepto	1,5	41,5	9,8	32,8	11,4	3,1

## 6. Diskussion/Interpretation

Es waren auf den Blättern der behandelten Bäume keine phytotoxischen Schäden feststellbar. Die Früchte waren im Versuchsjahr 2010 stark berostet, in der unbehandelten Kontrolle waren 30% der Früchte mit mehr als 10% Berostung auf der Schale. Ein Einfluss auf die Berostung war nur in der Variante mit Blossom protect feststellbar. In dieser Variante wurde der Anteil von 11-20% berosteten Früchten um 10% erhöht, während der Anteil von 6-10% berosteten Früchten um dieselbe Menge reduziert wurde.

## 7. Zusammenfassung

Es gibt keine phytotoxischen Schäden oder Mehrberostung durch den dreimaligen Einsatz der Produkte, die im Versuch 2010-07 gegen Feuerbrand getestet wurden. Die Variante mit Blossom protect führt zu einer Verschiebung der Anteile von 6-10% berostet nach 11-20% berosteten Früchten.